



## **Gemeinsame Pressemitteilung**

160725-1. Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Polizei Hamburg

### Ereignisse in der Silvesternacht - drei Haftbefehle vollstreckt

Im Zusammenhang mit den sexuellen Übergriffen in der Silvesternacht waren neben weiteren Tatverdächtigen auch ein 22-jähriger Marokkaner, ein 23-jähriger Algerier und ein 26-jähriger Iraner als Tatverdächtige ermittelt worden. Gegen alle drei wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hamburg Haftbefehle erwirkt und die Untersuchungshaft angeordnet.

Die Staatsanwaltschaft hat am 08.04.2016 Anklage gegen die drei Beschuldigten erhoben. Durch Beschluss vom 07.06.2016 hat das Landgericht Hamburg die Haftbefehle aufgehoben, da nach Auffassung des Gerichts kein dringender Tatverdacht gegen die Beschuldigten bestand.

Auf eine hiergegen gerichtete Beschwerde der Staatsanwaltschaft Hamburg hat das Hanseatische Oberlandesgericht Hamburg durch Beschluss vom 15.07.2016 gegen die drei Beschuldigten nunmehr erneut die Untersuchungshaft angeordnet.

Bereits am 21.07.2016 konnte daraufhin der 22-Jährige durch Zielfahnder in Bramsche verhaftet werden. Noch am selben Tag konnten die Zielfahnder auch den 26-Jährigen in Hamburg verhaften.

Am heutigen Tag wurde nun auch der dritte Beschuldigte, der 23-jährige Algerier, in Lüneburg verhaftet.

Gegen die Beschuldigten werden die Tatvorwürfe der gemeinschaftlichen sexuellen Nötigung, des versuchten Raubes und der Beleidigung erhoben.

Uh.